

Lukaschenko reicht Unterschriften ein

Minsk. Der Präsident von Belarus, Alexander Lukaschenko, hat die notwendigen Unterschriften für eine Kandidatur bei der Wahl am 19. März eingereicht. Der Staatschef habe rund 1,9 Millionen Unterschriften belorussischer Bürger gesammelt und damit deutlich mehr als die benötigte Zahl von 100000, teilte die Wahlkommission am Samstag mit. Damit ist Lukaschenko allerdings noch nicht zur Wahl zugelassen. Die Wahlkommission hat bis zum 11. Februar Zeit, um die abschließende Liste bekanntzugeben. Neben Lukaschenko und dem Oppositionskandidaten Alexander Milinkewitsch reichten zwei weitere Politiker die benötigte Unterschriftenzahl ein. Milinkewitschs Wahlkampfmanager warf indes Lukaschenkos Lager vor, einen großen Teil der Unterschriften mit »unlauteren Mitteln« gesammelt zu haben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61531.lukaschenko-reicht-unterschriften-ein.html>